

Inhaltsverzeichnis
über die Sitzung des Rates
am 17. Januar 2005
(5. Sitzung der Wahlzeit 2004 - 2009)

Öffentliche Sitzung:

		Seite
TOP 1	Unterrichtung des Rates über wichtige Angelegenheiten	1
TOP 2	Fragen von Einwohnern gem. § 24 Geschäftsordnung	2
TOP 3	Befangenheitserklärungen von Ratsmitgliedern	2
TOP 4	Anträge / Anfragen an den Rat	2
TOP 5	Umbesetzung von Ausschüssen	4
	1. Werksausschuss Wirtschafts- und Bäderbetrieb	
	2. Wahlprüfungsausschuss	
	3. Werksausschuss Technische Betriebe	
	Drucks.-Nr.: Ö 88 / XIV	
TOP 6	Sachstandsbericht Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe (Hartz IV)	5
	1. Gründung einer Arbeitsgemeinschaft gemäß § 44 b SGB II – Übergangsregelung bis zum 30.04.2005	
	2. Abrechnung der Ausgaben für die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB II	
	Drucks.-Nr.: Ö 1 /XIV N 1	
TOP 7	Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 nebst Anlagen gemäß § 79 Abs. 2 Gemeindeordnung NW	5
	Drucks.-Nr.: Ö 86 / XIV	
TOP 8	Flutkatastrophe in Südost-Asien	6
	hier: Hilfestellung durch die Stadt Ennigerloh	
	Drucks.-Nr.: Ö 89 / XIV	
TOP 9	Fragen von Ratsmitgliedern gem. § 23 Geschäftsordnung	6
TOP 10	Fragen von Einwohnern gem. § 24 Geschäftsordnung	7

Nichtöffentliche Sitzung:

TOP 11	Unterrichtung des Rates über wichtige Angelegenheiten	7
TOP 12	Befangenheitserklärungen von Ratsmitgliedern	7
TOP 13	Anträge / Anfragen an den Rat	8
TOP 14	Bericht aus den Gremien (§ 113 Gemeindeordnung)	8
TOP 15	Sachstandsbericht Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe (Hartz IV)	8
	hier: personelle Ausgestaltung	
	Drucks.-Nr.: NÖ 1 / XIV N 2	
TOP 16	Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 314 „Am Bultbach“, Ennigerloh-Westkirchen	8
	Drucks.-Nr.: NÖ 87 / XIV	

TOP 17 Anfragen von Ratsmitgliedern gem. § 3 Abs. 4
 Geschäftsordnung

9

Die Anwesenheitsliste ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Niederschrift über die 5. Sitzung des Rates der Stadt Ennigerloh am 17. Januar 2005

Herr Bürgermeister Lülff dankt allen Vertretern des Rates der Stadt Ennigerloh für die Beteiligung an der Spendensammlung am 13.01.2005. Auf dem Wochenmarkt konnten 590 Euro für die Opfer der Flutkatastrophe in Südost-Asien gesammelt werden.

Herr Bürgermeister Lülff stellt fest, dass zur Sitzung des Rates form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Die Beschlussfähigkeit des Rates wird festgestellt.

Anmerkungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift der 3. Sitzung des Rates am 20.12.2004 ergeben sich auf Nachfrage nicht.

Beginn der Sitzung: 18.01 Uhr

Auf Nachfrage des Rats Herrn Gutsche erklärt Herr Bürgermeister Lülff, dass personelle Aspekte der Bildung einer Arbeitsgemeinschaft (TOP 6 und 15) in die öffentliche Beratung einfließen sollten soweit dies vertretbar sei. Soweit jedoch Mitarbeiter namentlich benannt werden, verweist Herr Bürgermeister Lülff auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Änderungswünsche zum öffentlichen Teil der Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Öffentlicher Teil:

TOP Beratungsgegenstand

Drucks.-Nr.

1 Unterrichtung des Rates über wichtige Angelegenheiten

1.1 Hundesteuerpflicht von Landwirten:

Herr Bürgermeister Lülff erklärt aufgrund einer Nachfrage unter Tagesordnungspunkt 7 der Ratssitzung am 29.11.2004, dass das Verwaltungsgericht Münster die Steuerpflichtigkeit von Hunden, die zum Zwecke der Bewachung landwirtschaftlicher Betriebe gehalten werden, abgelehnt hat (letztes Urteil vom 03.08.2004).

Die betroffenen Städte haben gegen das Urteil Berufung eingelegt, so dass es nicht rechtskräftig geworden ist.

Im Laufe des Jahres 2005 dürfte mit einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes Münster zu rechnen sein.

Diese Entscheidung bleibt abzuwarten.

Bis dahin empfiehlt der Nordrhein-Westfälische Städte- und Gemeindebund, die Hundesteuersatzung weiterhin anzuwenden.

1.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2004 – Querungshilfe auf der Hoetmarer Straße:

Die Verwaltung hat im Dezember 2004 Geschwindigkeits-

messungen im besagten Bereich durchgeführt. Diese werden nunmehr ausgewertet.

Über die Ergebnisse der Messungen und die weiteren Lösungsvorschläge der Verwaltung wird in einer der kommenden Sitzungen berichtet.

1.3 Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur, Sport und Schulen am 31.01.2005:

Herr Bürgermeister Lülff teilt mit, dass die geplante Sitzung des Fachausschusses am 31.01.2005 ausfällt. Die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur, Sport und Schulen findet am 21. Februar statt.

2 Fragen von Einwohnern gem. § 24 Geschäftsordnung

Herr Bürgermeister Lülff fordert die anwesenden Einwohner/innen auf, Fragen an den Rat und die Verwaltung der Stadt Ennigerloh zu richten. Fragen die sich auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung beziehen, werden entsprechend den Regelungen der Geschäftsordnung im Anschluss an den jeweiligen Tagesordnungspunkt beantwortet.

Weiterhin besteht für die Einwohner/innen nach Abschluss des öffentlichen Teils der Tagesordnung die Möglichkeit, Fragen an den Rat der Stadt Ennigerloh zu stellen.

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

3 Befangenheitserklärungen von Ratsmitgliedern

Auf Nachfrage von Herrn Bürgermeister Lülff erklärt sich kein Ratsmitglied für befangen.

4 Anträge / Anfragen an den Rat

4.1 Antrag der fwg-Fraktion vom 03.01.2005 – Versetzen des Ortsschildes an der B475 in Westkirchen, Ortseinfahrt aus Ennigerloh:

Mit Schreiben vom 03.01.2005 beantragt die fwg-Fraktion, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um die Geschwindigkeit des in den Ortsteil Westkirchen hineinfahenden Verkehrs zu reduzieren.

Gegen den Vorschlag von Herrn Bürgermeister Lülff, den Antrag zuständigkeitshalber an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen und Verkehr zu verweisen, ergeben sich keine Einwände.

4.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 07.01.2005 – Uferunterspülung durch den Mühlenbach in Ostenfelde:

Die CDU-Fraktion weist in ihrem Antrag vom 07.01.2005 auf die Unterspülung des Uferbereiches durch den Mühlenbach in Ostenfelde hin. Es besteht die Gefahr, dass ein Baum umstürzt.

Herr Bürgermeister Lülff schlägt vor, die Sachlage durch die Verwaltung zu prüfen. Sollte eine Befestigung des Uferbereiches ohne erhebliche finanzielle Aufwendungen möglich sein, so werden die Arbeiten möglichst umgehend erledigt. Soweit Haushaltsmittel in besonderem Umfang für die Beseitigung der Schäden erforderlich sein sollten, erfolgt bei Bedarf ein Bericht bzw. eine Beratung im Fachausschuss.

4.3 Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.01.2005 – Bericht- erstattung der Medien zum Verkauf der Konversionsfläche in Westkirchen:

Herr Bürgermeister Lülff weist darauf hin, dass er entgegen den Regelungen der Geschäftsordnung, Herrn Sendker und jeder Fraktion die Gelegenheit geben wird, zu der Anfrage in kurzen Ausführungen Stellung zu nehmen.

Anschließend verliest Herr Bürgermeister Lülff die Anfrage der SPD-Fraktion und nimmt zu den Fragestellungen wie folgt Stellung:

zu 1:

Herr Bürgermeister Lülff bestätigt dies. Die offizielle Verlautbarung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Geschäftsbereich Verkauf, (ehemals Bundesvermögensamt) ist am Abend des 07.01.2005 bei der Stadt Ennigerloh eingegangen.

zu 2:

Seitens des Bürgermeisters wird darauf hingewiesen, dass keine Fraktion durch die Verwaltung über den Abschluss des Kaufvertrages in Kenntnis gesetzt worden ist, weil in sehr enger Abstimmung mit dem Investor zunächst der städtebauliche Erschließungsvertrag abgeschlossen werden sollte.

zu 3:

Herr Bürgermeister Lülff kündigt die Beantwortung dieses Teils der Anfrage für den nichtöffentlichen Sitzungsteil an, da es sich hierbei um vertragliche Angelegenheiten handelt.

zu 4:

Die Verwaltung hat niemanden autorisiert, den endgültigen Verkauf der Flächen öffentlich bekannt zu machen.

zu 5:

Zu dieser Anfrage kann noch keine Stellung bezogen werden, da die Rechtsmaterie komplex ist und die Aufbereitung der Sachlage noch nicht abgeschlossen werden konnte.

Ratsherr Sendker erklärt, dass er in seiner Funktion als Landtagsabgeordneter über wesentliche Angelegenheiten, die den Wahlkreis betreffen, aus verschiedenen Quellen informiert

wurde. Insofern wurde er am 04.01.2005 telefonisch durch den Leiter der zuständigen Behörde über die Vertragsunterzeichnung zum Verkauf der Konversionsfläche an den Investor informiert. Nach einer Bestätigung durch Herrn Bürgermeister Lülff hat sich Ratsherr Sendker veranlasst gesehen, im Rahmen des Neujahrsgesprächs der CDU seiner Informationspflicht als Landtagsabgeordneter gegenüber den Bürgern des Wahlkreises nachzukommen. Ratsherr Sendker weist darauf hin, dass auf die Vertraulichkeit der Informationen nicht ausdrücklich hingewiesen wurde.

Ratsherr Eisenhuth äußert seine Verwunderung über die Vorgehensweise des Ratsherren Sendker und hätte es begrüßt, wenn der Bürgermeister die Presse über den abgeschlossenen Kaufvertrag informiert hätte.

Ratsherr Dombrink weist darauf hin, dass sich alle Gruppen und alle Fraktionen sehr viel Mühe zur schnellstmöglichen Veräußerung der Fläche gegeben haben. Es wäre wünschenswert gewesen, wenn Herr Bürgermeister Lülff und der Investor die Medien über das Vorhaben informiert hätten.

Ratsherr Wagner hält seine Anfrage aufrecht und fordert, Punkt 5 der Anfrage der SPD-Fraktion durch die Verwaltung zu prüfen und zu beantworten

Ratsherr Gutsche weist auf das Informationsbedürfnis der Bürger hin. Nach seiner Auffassung haben die frei gewählten Ratsmitglieder dasselbe Recht die Bürgerschaft über wichtige Angelegenheiten zu informieren, wie dies dem Bürgermeister zusteht.

5 Umbesetzung von Ausschüssen

Ö 88 / XIV

1. **Werksausschuss Wirtschafts- und Bäderbetrieb**
2. **Wahlprüfungsausschuss**
3. **Werksausschuss Technische Betriebe**

Auf Nachfrage von Herrn Bürgermeister Lülff gibt es keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Ennigerloh wählt aufgrund der Beschlussvorlage Nr. Ö 88 /XIV und der Vorschläge der fwg- und CDU-Fraktion die neuen Ausschussmitglieder:

Werksausschuss Eigenbetrieb Wirtschafts- und Bäderbetrieb	<u>bisher:</u> Lange, Reinhold Käthe-Kollwitz-Str. 21 <u>neu:</u> Samson, Werner Zum Buddenbaum 45
--	---

Wahlprüfungsausschuss	<u>bisher:</u> Göppert, H.-J. Altcappenbergstr. 8 <u>neu:</u> Topmüller, Michael Homanns Kämpe 32
Werksausschuss Technische Betriebe	<u>bisher:</u> Göppert, H.-J. Altcappenbergstr. 8 <u>neu:</u> Schulte, Wilhelm Laumeiers Kamp 14 a

Herr Bürgermeister Lülff weist darauf hin, dass er in dieser Angelegenheit gemäß § 40 Abs. 2 Satz 6 Gemeindeordnung NW nicht stimmberechtigt ist.

Abstimmungsergebnis: Ja 28
 Nein 0
 Enthaltungen 1

6 Sachstandsbericht Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe (Hartz IV) Ö 1 /XIV N 1

- 1. Gründung einer Arbeitsgemeinschaft gemäß § 44 b SGB II – Übergangsregelung bis zum 30.04.2005**
- 2. Abrechnung der Ausgaben für die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB II**

Nachdem Frau Rodeheger und Herr Bürgermeister Lülff den Sachverhalt erläutert und Fragen beantwortet haben ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zum Thema Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe (Hartz IV) sowie die Vereinbarung über die Zusammenarbeit während der Übergangszeit bis zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft gem. § 44b SGB II zwischen der Bundesagentur für Arbeit Ahlen und dem Kreis Warendorf und den kreisangehörigen Gemeinden im Kreis Warendorf und den Vertrag zwischen den kreisangehörigen Städten und Gemeinden und dem Kreis Warendorf hinsichtlich der Abrechnung der Ausgaben für die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB II in der als Anlage beigefügten Form zur Kenntnis.

7 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 nebst Anlagen gemäß § 79 Abs. 2 Gemeindeordnung NW Ö 86 / XIV

Herr Bürgermeister Lülff legt den Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2005 vor und hält seine Haushaltsrede. Die

Haushaltsrede ist Anlage zur Niederschrift.

8 Flutkatastrophe in Südost-Asien

Ö 89 / XIV

hier: Hilfestellung durch die Stadt Ennigerloh

Auf Nachfrage von Herrn Bürgermeister Lülff ergeben sich keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Ennigerloh beschließt die Unterstützung eines Aufbauprojektes in einer von der Flutkatastrophe betroffenen Region Südasiens, ähnlich einem Städtepatenschaftsmodell. Hierfür werden zweckgebundene Mittel in Höhe von 5.000,00 € im Haushaltsplan 2005 veranschlagt.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Kommunalen Spitzenverbänden (z. B. Städte- und Gemeindebund NRW) dem Rat für eine der nächsten Sitzungen ein beschlussfähiges Patenschaftskonzept vorzulegen.

Dieses Projekt sollte auf Nachhaltigkeit und Längerfristigkeit angelegt sein. Eine Unterstützung dieser Patenschaft durch Vereine, Verbände und Privatpersonen Ennigerlohs ist ausdrücklicher Wille des Rates.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 Fragen von Ratsmitgliedern gem. § 23 Geschäftsordnung

9.1 Entsorgung der gelben Säcke:

Ratsherr Tenhumberg erkundigt sich unter Hinweis auf die Beratungen im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen und Verkehr am 02.12.2004, ob die Verwaltung die Bürger im Rahmen einer Pressemitteilung auf die Veränderungen bei der Abfuhr der gelben Säcke hinweisen wird. Weiterhin wird gefragt, ob die Stichstraßen durch das Entsorgungsunternehmen angefahren werden.

Herr Bürgermeister Lülff teilt mit, dass die Verwaltung die Bevölkerung über die Presse informieren wird, soweit dies erforderlich ist.

Die Frage der Entsorgung der gelben Säcke in den Stichstraßen wird in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen und Verkehr am 24.01.2005 beantwortet.

9.2 Verkehrssituation in Ostenfelde, K&K-Markt:

Ratsherr Michelswirth trägt die Bedenken der einiger Landwirte in Ostenfelde hinsichtlich der Breite der Fahrbahn vor. Herr Bürgermeister Lülff teilt mit, dass Ende 2004 ein Ortstermin mit dem Planungsbüro und einem ortsansässigen Spediteur

stattgefunden hat.

Es wird derzeit geprüft, ob ein Planungsfehler vorliegt oder ob die Arbeiten korrekt geplant und fehlerhaft ausgeführt worden sind.

Die vorhandenen Bordsteinkanten werden um ca. 20 cm versetzt, sobald es die Witterung zulässt. Dies schafft eine zusätzliche Fahrbahnverbreiterung für den Schwerlastverkehr.

9.3 Grundschule Westkirchen:

Ratsfrau Halene weist darauf hin, dass die Duschen in der Turnhalle der Grundschule in Westkirchen von Schimmelpilz befallen sind. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die neue Brandschutzterrasse im Bereich des Fundamentes sehr weit aus dem Boden ragt, so dass ein erhöhtes Unfallrisiko besteht.

Herr Bürgermeister Lülff sichert eine Überprüfung der Angelegenheit zu.

9.4 Zufahrt Sportheim Ostenfelde:

Ratsherr Gutsche macht auf einen fehlenden Pfahl auf der Zufahrt zum Sportheim Ostenfelde aufmerksam. Bedingt dadurch wird der Weg zunehmend von Kraftfahrzeugen genutzt.

Herr Bürgermeister Lülff sichert eine Überprüfung der Angelegenheit zu.

10 Fragen von Einwohnern gemäß § 24 Geschäftsordnung

Auf Nachfrage von Herrn Bürgermeister Lülff werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

Ratsherr Trampe-Brinkmann verlässt um 19.43 Uhr die Sitzung.

Nichtöffentliche Sitzung:

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Lülff
Bürgermeister

Kleier, Schriftführerin